



Praxisname	QM-Hygiene AA – Manuelle Aufbereitung (Eintauchdesinfektion)	Seite 1 von 2
		Datum: 20.07.2015

3.18 Ggf. Kennzeichnung der Anzahl der Aufbereitungen in geeigneter Form, dabei Herstellerangaben beachten (z.B. bei Wurzelkanalinstrumenten)

**Weiterbehandlung entsprechend zukünftigem Einsatz:**

3.19 Bei Einsatz nach Risikoeinstufung bis semikritisch B muss eine anfolgende thermische Desinfektion der Instrumente in einem Dampfkleinst sterilisator (unverpackt) erfolgen.

3.20 Bei Einsatz der Instrumente nach Risikoeinstufung als kritisch A oder B muss eine anschließende Sterilisation der Instrumente in einem Dampfkleinst sterilisator (verpackt) erfolgen.

**4. Mitgeltende Dokumente:**

- Bedienungsanleitung Ultraschallgerät
- Herstellerangaben zur Aufbereitung von MP
- RKI Leitlinie „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“
- Beim Zahnarzt RKI-Empfehlung „Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderungen an die Hygiene“
- Individualisierter Hygieneplan der BZÄK / BÄK

**Hinweis:**

Grundsätzlich ist für die Aufbereitung von Medizinprodukten thermischen Verfahren in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten der Vorzug zu geben, manuelle Verfahren (Eintauchdesinfektion mit anschließender thermischer Desinfektion im Autoklav) sind aber auch zugelassen.

Erstellt Datum Zeichen	Geprüft Datum Zeichen	Genehmigt Datum Zeichen